

Hinter dem Kürzel verbirgt sich das *Universitätszentrum für Frauen- und Geschlechterstudien*.

## Unsere Aufgaben:

### **I. Lehre**

Die Entwicklung und Förderung geschlechterkritischer Lehre in allen Studienrichtungen der Alpen-Adria-Universität ist unsere wichtigste Tätigkeit.

Gemeinsam mit einer Expert\_innenkommission organisieren wir das interdisziplinäre Wahlfachstudium „Feministische Wissenschaft/Gender Studies“ und setzen ab WiSe 2016 das Erweiterungscurriculum „Gender Studies“ um. Unsere Lehrveranstaltungen werden zumeist von externen Lehrenden aus dem In- und Ausland gehalten und zeichnen sich durch ihre Inter- bzw. Transdisziplinarität aus.

Darüber hinaus sind wir für die Vergabe des Zertifikats „Gender-Wissen“ – eine Zusatzqualifizierung für Studierende aller Studienrichtungen – zuständig.

### **II. Forschung**

Die Förderung geschlechterkritischer Forschung beinhaltet die Umsetzung von bzw. Mitarbeit an unterschiedlichen Projekten. Aktuell arbeiten wir u.a. zum sogenannten „Anti-Genderismus“ sowie an einer Buchpublikation zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“. Unsere wissenschaftlichen Projekte führen wir oft mit inner- und außeruniversitären Partner\_innen durch.

### **III. Studierendenförderung**

Die Förderung von Studierenden umfasst feministische und queere Bildungsangebote sowie die Koordination & Unterstützung studentischer Initiativen.

Es werden Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten, etwa zum Zusammenhang von Körperbildern, Sport und Geschlecht oder zu geschlechtergerechter Sprache.

### **IV. Infoarbeit & Vernetzung**

In den Bereich Öffentlichkeitsarbeit fällt die Information über inner- und außeruniversitäre Initiativen und die Beratung von Studierenden, Lehrenden und Interessierten. Eine wichtige weitere Aufgabe ist die Zusammenarbeit mit feministischen, gleichstellungsorientierten und queeren Initiativen und die regionale, nationale und internationale Vernetzung. So fand beispielsweise im Mai 2015 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Menschenhandel: interdisziplinäre und geschlechterspezifische Perspektiven“ in Zusammenarbeit mit der Task Force Menschenhandel und der feministischen Migrantinnen-organisation LEFÖ statt.

## Gender Studies – WTF?

Das Forschungsfeld der Gender Studies ist ein breiter, disziplinenübergreifender Bereich. Durch die Analyse von ungleichen Geschlechterverhältnissen ermöglichen sie einen kritischen Blick auf die dominanten, sogenannten Main/Malestream-Wissenschaften. Sie erweitern damit nicht zuletzt traditionelle Disziplinen durch neue Perspektiven. Darüber hinaus richtet sich der kritische Blick auch auf die feministische Wissenschaft selbst und thematisiert Ausblendungen entlang unterschiedlicher Differenzen (Sexualität, Ethnizität oder Klasse...). Die Schlagworte *Intersektionalität* und *Diversität* benennen diese umfassenden Zugänge. Gender Studies beschäftigen sich auch mit der Frage, wie Geschlecht überhaupt hergestellt wird, wie wir zu Männern und Frauen (gemacht) werden oder wie Heterosexualität als Norm funktioniert.

Feministisches und geschlechterkritisches Wissen ist allerdings nicht nur für Wissenschaftler\_innen relevant, sondern auch für Journalist\_innen, in der öffentlichen Verwaltung, in der Technikgestaltung oder in Unternehmen, die mit Diversität umgehen wollen.

## Kontakt

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Universitätszentrum für Frauen-  
und Geschlechterstudien  
Sterneckstraße 15  
A-9020 Klagenfurt

Tel.: +43 / 463 2700 / 1022

E-Mail: [gender.zentrum@aau.at](mailto:gender.zentrum@aau.at)

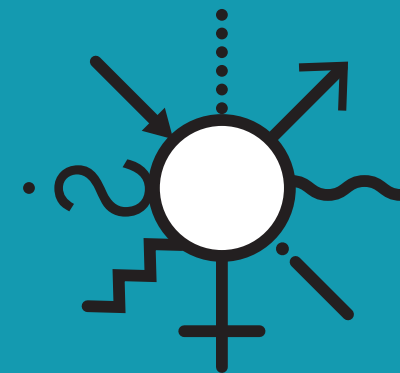
Homepage: <http://www.aau.at/gender>

### Bildinfo:

„Menschen statt Kategorien“  
Silvia Weber, 2015.  
[www.silviaweber.at](http://www.silviaweber.at)

## Feministische Wissenschaft Gender Studies an der AAU Klagenfurt

Menschen



statt Kategorien